

Presse-Information
Baja Ungarn
14. August 2017

Baja Ungarn - Runde 8, FIA Cross Country Rally World Cup.

- **Zwei MINI John Cooper Works Rally beenden die Baja Ungarn 2017 in den Top-3.**
- **Mikko Hirvonen und Co-Pilot Andreas Schulz landen als Zweite auf dem Podium.**
- **Jakub Przygonski und Tom Colsoul holen den dritten Platz für MINI.**
- **Conrad Rautenbach wird bei seinem ersten und erfolgreichen Auftritt als Teil der MINI Familie Sechster.**

München. Die Baja Ungarn 2017 entwickelte sich von der ersten Super Special Stage (11,41 km) am Freitagabend an zu einer aufregenden Langstrecken-Rallye. Die Sprünge, Wendungen und Wasserdurchfahrten dieser kurzen Prüfung begeisterten Fahrer und Zuschauer gleichermaßen. Aber noch wichtiger: In der Super Special Stage wurde die Startreihenfolge für die zweite Etappe am nächsten Tag ermittelt.

Mikko Hirvonen (FIN) und sein Beifahrer Andreas Schulz (GER) im MINI John Cooper Works Rally mit der Nummer vier beendeten die Super Special Stage auf dem dritten Platz. Aber da sich die zehn Bestplatzierten ihre Startpositionen für die zweite Etappe aussuchen durften, und für die Nacht Regen vorhergesagt war, spielte die richtige Taktik eine Rolle. Der „Fliegende Finne“ entschied sich, am Samstag von Startplatz zehn aus loszufahren. Jakub Przygonski (POL) und sein Beifahrer Tom Colsoul (BEL) kamen in einem weiteren MINI John Cooper Works Rally in der Super Special Stage 1 auf Rang sechs. Die Neulinge in der MINI Familie, Conrad Rautenbach (ZIM) und Beifahrer Filipe Palmeiro (POR), wurden Achte.

Die zweite Etappe am Samstag war sehr schnell, aber auch gespickt mit wassergefüllten Passagen, was einige Kurven und Kreuzungen sehr rutschig werden ließ. Dennoch machte das Duo Hirvonen / Schulz Boden gut und beendete die Etappe auf dem zweiten Rang, direkt gefolgt von Przygonski / Colsoul auf Platz drei. Obwohl es für Rautenbach der erste Auftritt mit MINI und Motorsport Partner X-raid war, beendete er die Etappe auf einen guten siebten Platz.

Die dritte Etappe am Sonntag führte über die gleiche Strecke wie das zweite Teilstück, aber in entgegengesetzter Richtung. Weil die ersten Sechs alle noch eine Chance auf ein Top-3-Ergebnis hatten, war das Tempo auf den Wertungsprüfungen extrem hoch. Als am Ende die Zielflagge fiel, waren es Hirvonen / Schulz, die als

Gesamtzweite auf das Podium kletterten, begleitet von Przygonski / Colsoul als Drittplatzierte. Conrad Rautenbach war mit seinem Top-10-Ergebnis ebenfalls zufrieden. Der Mann aus Zimbabwe hatte aus seinem MINI ALL4 Racing das Optimum herausgeholt und mit Unterstützung seines Beifahrers Filipe Palmeiro seine erste Rallye in der MINI Familie auf Rang sechs beendet.

Mikki Hirvonen: „Ich bin auf den ersten 40 Kilometern der Morgen-Prüfung am Sonntag ans Limit gegangen, hatte dann aber später einen riskanten Moment, sodass ich mich ein bisschen zurückgenommen habe, denn ich hatte das Gefühl, dass wir uns sonst wohl überschlagen hätten. Der zweite Platz ist nicht so schlecht. Es war meine zweite Rallye mit Andi und wir arbeiten immer harmonischer zusammen.“

Die nächste Veranstaltung des FIA Cross Country Rally World Cup ist Runde 9, die Baja Polen 2017, vom 24.-27. August.

Baja Ungarn 2017: MINI Platzierungen nach Rennende

Position	Fahrer	Beifahrer	#		Team
2.	Mikko Hirvonen (FIN)	Andreas Schulz (GER)	4	MINI John Cooper Works Rally	X-raid Team
3.	Jakub Przygonski (POL)	Tom Colsoul (BEL)	2	MINI John Cooper Works Rally	Orlen Team
6.	Conrad Rautenbach (ZWE)	Filipe Palmeiro (POR)	23	MINI ALL4 Racing	X-raid Team

Medienkontakt.

MINI Motorsport-Kommunikation
Matthias Schepke
Telefon: +49 (0)151 – 601 90450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Medien-Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

MINI Motorsport im Netz.

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports